



JAHRESBERICHT 2019



| | | | |
|--|-----------|---|-----------|
| Wer wir sind – was wir machen | 4 | Berichte aus den Diözesen | 18 |
| Das Jahr 2019 in Zahlen | 5 | Bistum Aachen | 19 |
| Höhepunkte des Jahres 2019 | 6 | Erzbistum Freiburg | 20 |
| Fortbildung für Chorleiterinnen und Chorleiter | 7 | Erzbistum Köln | 22 |
| Das 8. Nationale Chorfestival Pueri Cantores | 9 | Bistum Limburg | 23 |
| Gremien-Sitzungen, | | Bistum Mainz | 24 |
| Aktivitäten der Arbeitsgruppen | 12 | Erzbistum München und Freising | 25 |
| Präsidium und erweitertes Präsidium | 13 | Bistum Münster | 26 |
| Nationalkomitee | 13 | Erzbistum Paderborn | 27 |
| General Assembly FIPC | 15 | Bistum Passau | 28 |
| Aktivitäten der Musik AG | 15 | Bistum Regensburg | 29 |
| Aktivitäten des Beirats Kommunikation | 15 | Region Ost: (Erz-)Diözesen Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg | 30 |
| Aktuelle Projekte und Kooperationen | 16 | Bistum Rottenburg-Stuttgart | 32 |
| Prävention von Missbrauch und Gewalt | 16 | Bistum Speyer | 34 |
| Choraustausch | 16 | Bistum Trier | 37 |
| Vorbereitungen der Chöre | | Bistum Würzburg | 38 |
| Internationales Festival Florenz 2020 | 17 | Resümee und Ausblick | 39 |
| Zusammenarbeit mit der Deutschen Chorjugend | 17 | | |
| Teilnahme an der Fachmesse chor.com | 17 | | |

INHALT

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutscher Chorverband Pueri Cantores e.V., Tunisstr. 4, 50667 Köln | Redaktion: Anna-Kathrin Dietrich
 Konzeption und Layout: Die Gezeiten – Ina Bauckholt | Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
 Fotos | © Deutscher Chorverband Pueri Cantores e. V. und seine Mitgliedschöre, bis auf Bernd Bodtländer (S. 5 unten links, S. 7 + 8), Ute Laux (S. 13 unten links, S. 14), Günter Ludwig (S. 4 unten links, S. 6, S. 16, S. 17 3. Bild von oben), Roland Pfaff (S. 9, S. 11 oben, Mitte 2. von links, unten 1. + 2. von links, S. 25 oben links)

**SEHR VEREHRTE BISCHÖFE,
LIEBE CHORLEITERINNEN UND CHORLEITER,
LIEBE FREUNDE UND FÖRDER DER PUERI CANTORES,
LIEBE LESERINNEN UND LESER,**

in Ihren Händen halten Sie den Bericht über die Verbandsarbeit im Jahr 2019. Es ist das erste Mal, dass wir die Aktivitäten in dieser Art präsentieren. Mögen Ihnen diese Seiten anschaulich und informativ nahebringen, was unser Jahr ausgemacht hat.

Das zentrale Ereignis für die Pueri Cantores war sicherlich das Nationale Chorfestival in Paderborn. „Unsere Quelle bist Du“ war das Motto, zu dem sich 2.700 Kinder und Jugendliche mit ihren Chorleiterinnen und Chorleitern getroffen haben.

Das Feiern unseres Glaubens durch gemeinsames Beten und Singen haben uns diese Quelle spüren lassen. Und die Begegnungen untereinander sind ebenfalls eine Quelle der Erfrischung und Bereicherung gewesen, frohen Herzens nach Hause zurückzukehren, um durch unsere Musik anderen zur Quelle zu werden.

Eine wichtige Quelle für Verbandsarbeit ist die Vernetzung. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Matthias Balzer ist der Pueri Cantores Verband sehr gut mit dem Internationalen Pueri Cantores Verband, aber auch mit dem Bundesmusikverband Chor & Orchester, dem AMJ, Europa Cantat sowie der Deutschen Chorjugend vernetzt. Es ist gut, dass wir als Chorverband auch im gesellschaftlichen Chorleben einen Akzent durch unsere christliche und spirituelle Prägung beitragen.

Dass so viele verschiedene Projekte seitens des Pueri Cantores Verbandes angeboten und ausgeführt werden können, ist vielen Menschen

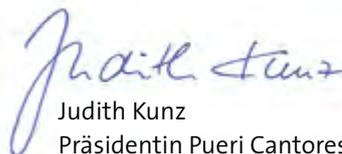
zu verdanken, die sich in der Geschäftsstelle, im Präsidium und der Musik AG, in den Diözesanverbänden engagieren.

Ein Dankeschön gilt auch der Deutschen Bischofskonferenz, ohne deren finanzielle Unterstützung vieles nicht möglich wäre.

Mein großer Dank gilt vor allem den Chorleiterinnen und Chorleitern, die in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen immer wieder aufs Neue die Sängerinnen und Sänger begeistern, sich im Chor zu engagieren, ihrem Glauben eine Stimme zu geben und als Pueri Cantores die Friedensbotschaft verkünden und sich dafür einsetzen. Diese Arbeit ist eine wichtige Quelle und Prägung für ein christliches Miteinander in Kirche und Gesellschaft.

Mein Wunsch ist, dass wir uns unserer Quelle immer wieder neu bewusst werden, um aus ihr zu schöpfen, damit auch das kommende Jahr lebendig, bunt und aktiv wird für die Pueri Cantores.

Mit den besten Wünschen und Grüßen



Judith Kunz
Präsidentin Pueri Cantores Deutschland

WER WIR SIND, WAS WIR MACHEN

Der deutsche Chorverband Pueri Cantores ist die Vereinigung kirchlicher Knaben-, Mädchen-, Kinder- und Jugendchöre. Er besteht seit 1951.

In Deutschland sind derzeit (Stand Herbst 2019) 490 Chöre mit mehr als 20.000 Sängerinnen und Sängern Mitglied in unserem Verband. Außerdem ist der Verband Mitglied des internationalen Verbandes Pueri Cantores (FIPC).

Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Organisation von Chor-treffen für unsere Mitglieder auf nationaler und diözesaner Ebene und eine verbesserte Vernetzung der Chöre, Chorleiterinnen und Chorleiter untereinander. Außerdem veranstaltet der Bundesverband Fortbildungen, unterstützt Choraustausch national wie international und arbeitet mit vielen anderen Institutionen aus den Bereichen Musik, Bildung und Kirche daran, die Interessen sowohl von Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern als auch Sängerinnen und Sängern zu vertreten und an Politik und Gesellschaft heranzutragen.

Vom kleinen Gemeinde-Kinderchor bis zu den großen Domchören ist die gesamte Bandbreite kirchlicher Chöre im Verband vertreten. Zudem ist der deutsche Nationalverband der größte in der weltweiten Gemeinschaft der Pueri Cantores.

Fast alle deutschen Bistümer haben einen Vertreter für den Deutschen Chorverband Pueri Cantores gewählt, der Sitz und Stimme im Nationalkomitee als der Delegiertenversammlung des Vereins hat. In den Diözesen Rottenburg-Stuttgart, Freiburg, Trier, Köln, Speyer, Mainz, Würzburg, Limburg, Paderborn, Passau, Münster, Regensburg, München und Freising sowie in der „Region Ost“, zu der sich die

(Erz-)Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg zusammengeschlossen haben, bestehen zudem Diözesanverbände der Pueri Cantores. Die 14 Diözesanverbände sorgen vor Ort ebenfalls für Vernetzung unter den Chorleiterinnen und Chorleitern und organisieren eigene Chortreffen und Fortbildungen.

Der Vorstand des Deutschen Chorverbandes Pueri Cantores besteht derzeit aus Präsidentin Judith Kunz und Vize-Präsident Matthias Balzer. Teil des Präsidiums sind außerdem der geistliche Beirat Dr. Marius Linnenborn sowie Melanie Jäger-Waldau, Klaus Krämer, Elisabeth Lehmann-Dronke, Prof. Werner Schepp, Lukas Stollhof und Gudrun Stute.

Die Kölner Geschäftsstelle des Bundesverbandes besteht seit 2008 und beschäftigt zwei Mitarbeiterinnen: Anna-Kathrin Dietrich ist als Geschäftsführerin für Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie die Projekte und Veranstaltungen des Verbandes zuständig. Ingrid Schäfers ist als Sekretärin erste Ansprechpartnerin für die Belange der Mitgliedschöre und alle Fragen der allgemeinen Verwaltung.



DAS JAHR 2019 IN ZAHLEN

STATISTIK VERBANDSMITGLIEDSCHAFTEN:

Insgesamt 490 Chöre

Davon:

- Kinder- und Jugendchöre: 199
 - Jugendchöre: 49
 - Kinderchöre: 160
 - Mädchenchöre: 45
 - Knabenchöre: 37
 - Insgesamt 20.297 Sänger/innen
- in 23 Diözesen und 14 Diözesanverbänden
(von insgesamt 27 Diözesen in Deutschland)

TEILNEHMENDEN-ZAHLEN:

Teilnehmende Fortbildungen:
Chorleiterinnen und Chorleiter-Fortbildung des Bundesverbandes: 80 TN

Weitere Fortbildungen der Diözesanverbände:

- DV Freiburg: 9 TN und 23 TN
- DV München + Freising: 30 TN
- DV Passau: 9 TN
- DV Regensburg 41 TN
- DV Region Ost: 35 TN
- DV Speyer: 10 TN
- DV Würzburg: 20 TN

Gesamt alle Fortbildungen: 80 TN + 177 TN = 257 TN

Teilnehmende Chortreffen:
Nationales Chorfestival:
93 Chöre mit 2.700 Teilnehmenden

Weitere Chortreffen in den Diözesen:

- Aachen (kein DV): 130 TN
- DV Köln: 280 TN
- DV Mainz: 32 TN
- DV München + Freising: 150 TN
- DV Münster: 100 TN
- DV Passau: 200 TN
- DV Regensburg: 262 TN und 300 TN
- DV Rottenburg-Stuttgart: 330 TN
- DV Speyer: 200 TN
- DV Würzburg: 400 TN

Gesamt alle Chortreffen: 2.384 + 2.700 = 5.084 TN

490

Mitglieds-Chöre

257

Teilnehmende auf Fortbildungen

5.084

Teilnehmende auf Chortreffen



Vom kleinen Aktionstag bis zum großen Nationalen Chorfestival wurden den Sängerinnen und Sängern zahlreiche Chortreffen geboten. Abwechslungsreiche Fortbildungsangebote fanden großen Anklang bei den Chorleiterinnen und Chorleitern.

HÖHEPUNKTE DES JAHRES 2019





FORTBILDUNG PUERI CANTORES VOM 08.–10.02.2019 IN SIEGBURG

Bereits zum zweiten Mal hatte der Deutsche Chorverband Pueri Cantores e.V. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) e.V. zu einer Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Kinder- und Jugendchören eingeladen, in diesem Jahr vom 08.–10.02.2019 auf den Michaelsberg in Siegburg.

Das altherwürdige ehemalige Benediktinerkloster mit bald 1000-jähriger Geschichte, das heute ein Bildungshaus der Erzdiözese Köln, das Katholisch-Soziale-Institut und eine kleine Gemeinschaft von Karmeliten beherbergt, bot eine grandiose und inspirierende Kulisse für eine Veranstaltung, bei der schon fast traditionell neben dem Weiterbildungsangebot Begegnung und Austausch der Chorleiterinnen und Chorleiter untereinander eine besondere Rolle spielen.

Hauptreferent war der bekannte Phoniater Dr. Michael Fuchs, Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig und Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie am Universitätsklinikum Leipzig. Fuchs war in seiner Kindheit und Jugend Mitglied des Thomanerchores Leipzig. Heute ist er als Facharzt für HNO-Heilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie spezialisiert auf die Betreuung von Sängerinnen und Sängern mit Hör- und Stimmstörungen. Er ist Gründer und Leiter der Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme und Herausgeber der Schriftenreihe „Kinder- und Jugendstimme“.

In seinen beiden Vorträgen ging Fuchs auf diagnostische Möglichkeiten und den Umgang mit auffälligen Stimmen ein. Am Beispiel einer Probandin aus dem Publikum konnten die Teilnehmenden

zunächst das Erstellen eines Sprech- und Singstimmprofils mit Hilfe moderner Aufnahme- und Messtechnik erleben: Wo ist die Lage Sprechstimme, wo die der Singstimme, wie ist der Tonumfang, wo trägt die Stimme am besten? Gerne hätte so manch Teilnehmender das ein oder andere Chormitglied schnell einmal bei Prof. Fuchs „durchchecken“ lassen, um einen fundierten Überblick über die vorhandenen Stimmen, deren Potenzial und auch Defizite und Störungen zu erhalten. Im Ergebnis einer solchen genauen Stimmanalyse kann durch Stimm- bildung oder Logopädie die Stimme individuell und zielgerichtet geformt oder ggf. auch therapiert werden. Am Ende des Vortrages gab es für alle eine kleine Höraufgabe: Ausgewählte Stimmaufnahmen sollten nach der



besprochenen Methode der Gesamt-Stimmklangbeurteilung „RBH-SINK“ auf Heiserkeit, Behauchtheit und Rauigkeit sowie Spannung, Instabilität, Nasalität und Klangfähigkeit untersucht und eingeordnet werden.

Ergänzt wurde das Programm des Wochenendes durch weitere Vorträge und praktisch orientierte Workshops: Sich auf der Suche nach einem homogenen Chorklang einmal in die Perspektive des im Chor Singenden zu begeben, war ein Ansatz im Workshop zur Stimmbildung bei der Sängerin Andrea Artmann, u. a. Stimmbildnerin bei der Limburger Dommusik.

Jan Schumacher, Universitätsmusikdirektor in Frankfurt, ehemaliger Professor an der Kirchenmusikhochschule in Rottenburg und Leiter der Camerata Musica Limburg leitete den Workshop zum Offenen Singen. Hier wurden Kenntnisse vermittelt und eingeübt, die – unabhängig von speziellen Formaten – allen im Bereich Kirchenmusik Aktiven dabei helfen werden, die Gemeinde zu engagierterem und qualifiziertem Mitsingen anzuregen oder vor dem Gottesdienst ein neues Lied einzustudieren. Der Gedanke „der Weg ist das Ziel“ kann dabei helfen, sich von den Methoden der klassischen Chorprobe freizumachen, um dem ganz eigenen Charakter des Offenen Singens besser gerecht zu werden, bei dem nicht auf eine Aufführung hingearbeitet wird, sondern das kurzfristige und spontane Erlebnis des gemeinsamen Musizierens im Vordergrund steht.

Dr. Michael Kroll, Facharzt für Psychotherapie und Chefarzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Stadtroda, sprach in seinem Vortrag über die seelische Gesundheit von Lehrenden und Lernenden und deren Wechselbeziehung, sowie über das Erkennen und Vermeiden von Faktoren, die zu Erscheinungen wie dem verbreiteten Burnout führen können.

Im Abschlussplenum mit den rund 80 Teilnehmenden, die sowohl über den AMJ als auch über Pueri Cantores auf die Fortbildung aufmerksam geworden waren, fasste eine Chorleiterin ihre Eindrücke des Wochenendes zusammen: „Hier wurde erfahrbar, wie Musik nicht nur theoretisch besprochen und verhandelt wird, sondern Bestandteil eines gelebten Glaubens sein kann.“ Dies war für sie bereits in der freundschaftlichen, offenen und auch heiteren Atmosphäre des Wochenendes spürbar, und wurde besonders beim Morgen-, Abendlob und in der Eucharistiefeier deutlich – jeweils getragen vom kraftvollen gemeinsamen Gesang der Kolleginnen und Kollegen.

Elisabeth Lehmann-Dronke



Austausch – Vernetzung – Input: 80 Chorleiterinnen und -leiter nahmen an der dreitägigen Fortbildung im Katholisch-Sozialen Institut in Siegburg teil.



„UNSERE QUELLE BIST DU“ – 8. DEUTSCHES CHORFESTIVAL PUERI CANTORES

Vom 03.–07.07.2019 kamen 93 Kinder- und Jugendchöre mit über 2700 Teilnehmenden aus ganz Deutschland zusammen, um ein Fest voller Gemeinschaft, Glaube und Musik zu feiern. Unter dem Motto „Unsere Quelle bist Du“ war die alte Bischofsstadt Paderborn fünf Tage lang erfüllt vom Chorgesang junger Menschen.

Das facettenreiche Programm mit Friedensgebeten und Gottesdiensten, Begegnungs- und Wandelkonzerten an insgesamt acht Spielorten, Singstationen in der ganzen Stadt, einem Flashmob auf dem Markt inmitten der Stände sowie Ausflügen in die Region ließen Paderborn und Umgebung erklingen und die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Fest der Begegnung werden. Auch für Außenstehende wurde dank der vielen jungen Stimmen deutlich: Pueri Cantores steht für Gemeinschaft im Glauben, Freundschaft durch Musik und Singen für den Frieden.

Zur Eröffnung am Mittwochnachmittag im Quellgebiet der Pader kamen erstmals alle Sängern und Sänger bei strahlendem Sonnenschein an einer Open-Air Bühne zusammen: „Flutet die Stadt mit eurem Gesang und eurer Lebensfreude“, so Pueri-Cantores-Präsident Matthias Balzer. Dem feierlichen Auftakt wohnte auch der Ehrenbischof der Pueri Cantores, Friedhelm Hofmann aus Würzburg, bei. Offiziell willkommen geheißen wurden die Teilnehmenden zudem vom Bürgermeister der Stadt Paderborn, Michael Dreier, sowie von Generalvikar Alfons Hardt: „So viel Chorgesang wie in den nächsten Tagen hat es in Paderborn wohl noch nie gegeben.“

In einer beeindruckenden Prozession zogen die Kinder und Jugendlichen singend durch die Stadt bis zum Paderborner Dom, wo Erzbischof

Hans-Josef Becker den Eröffnungsgottesdienst mit ihnen feierte. Die Sängern der Paderborner Mädchenkantorei hatten Wasser aus der Pader geschöpft, an die Chöre verteilt und das Wasser wurde dann, passend zum Festival-Motto „Unsere Quelle bist Du“, ins Taufbecken des Domes gegossen. Das Thema „Gott als Quelle“ sowie das zugehörige Mottolied, komponiert von Thomas Berning und Markus Gotthardt, zogen sich wie ein roter Faden durch das gesamte Festival.

Der Donnerstag war geprägt von Friedensgebeten und Begegnungskonzerten. Neben dem Hohen Dom waren auch fünf weitere Kirchen der Stadt Paderborn über die Festivalzeit immer wieder vom Klang der jungen Stimmen erfüllt. Mittags hatte dann

Bürgermeister Michael Dreier alle Chorleiterinnen und Chorleiter zu einem Empfang ins Historische Rathaus geladen. Hier durften sich Thomas Berning (Domkapellmeister und Leiter des Festivals), Matthias Balzer und Dompropst Joachim Göbel gemeinsam in das goldene Buch der Stadt eintragen.

Nachmittags fand ein Friedensgebet an der Open Air-Bühne im Paderquellgebiet für alle Chöre statt. Das Singen für den Frieden als Kernelement der Pueri Cantores-Bewegung wurde hier besonders eindrucksvoll deutlich.

Am Abend wurde mit dem Vokalensemble „Pop-Up“ von der Musikhochschule Detmold in der Maspersporthalle eine große Chorparty gefeiert. Hier wurde auch das Festival-Team rund um Thomas Berning, Gabriele Sichler-Karle und Annalena Müller unter großem Applaus der über 2700 Anwesenden besonders gewürdigt.

Am Freitag ging es für die 93 Chöre in fünf Gruppen zu unterschiedlichen Ausflügen ins Umland: So fuhren die Knabenchöre nach Höxter/Schloss Corvey, die Mädchenchöre ins Freilichtmuseum nach Detmold und die Jugendchöre in drei Gruppen nach Erwitte, Rheda-Wiedenbrück sowie Paderborn-Schloß Neuhaus. Auf diese Weise brachten die Kinder und Jugendlichen die Region Ostwestfalen zum Klingen; auch vor Ort wurden Gottesdienste gefeiert sowie unterschiedlichste Programmpunkte wie ein Fußballturnier, eine Wanderung an der Pader oder ein Beatboxing-Workshop organisiert.

Am Freitagabend war dann im Paderborner Dom das Konzert „Leerer Dom, voller Klang“ zu erleben: Die Paderborner Domkantorei unter Leitung von Thomas Berning sowie die Cantores Iuvenales Moosburg unter Leitung von Stephan Zippe boten, gemeinsam mit Domorganist Tobias Aehlig, ein spannungsvolles Programm von Gregorianischem Gesang bis zu zeitgenös-

sischen Klängen. Der leer geräumte Dom lockte besonders viele Bürgerinnen und Bürger an. Das Publikum war eingeladen, während des Konzerts unterschiedliche Standpunkte im Dom einzunehmen, um das Klangerlebnis an verschiedenen Orten und aus unterschiedlichen Perspektiven wahrzunehmen. Die Atmosphäre bei diesem höchst anspruchsvollen Konzert der leisen Töne war außergewöhnlich im besten Wortsinn.

Das Ziel des Festivals, insbesondere auch Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie anderen Besuchern und Besucherinnen die Teilnahme an Konzerten und Friedensgebeten zu ermöglichen und somit die Botschaften der Pueri Cantores auch nach außen zu tragen, ging voll auf. Am Donnerstag und am Samstag traten viele der 93 Chöre in sozialen Einrichtungen auf. Dies waren sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für die Anwesenden viele unvergessliche und berührende Momente.

Neben weiteren Friedensgebeten, Begegnungskonzerten und dem Singen in sozialen Einrichtungen war ein Flashmob mitten auf dem Markt zwischen Ständen und Marktpublikum mit Blick auf den imposanten Dom einer der Höhepunkte am Samstag. Am Nachmittag hatte dann Präsident Matthias Balzer zum „Offenen Singen“ an die Open-Air Bühne geladen; ein für Pueri-Cantores-Festivals neuer Programmpunkt, der jedoch begeistert angenommen wurde. Die Freude der jungen Sängerinnen und Sänger an Musik und Gemeinschaft wurde hier abermals erlebbar.

Der Tag fand seinen Abschluss in den Wandelkonzerten in Dom, Kaiserpfalz und Marktkirche. Hochklassige Chormusik boten der Kölner Domchor, der JugendKathedralChor Fulda sowie der Konzertchor der Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard Stuttgart. Bei diesen Konzerten konnten sich auch gerade die noch nicht so weit fortgeschrittenen Sängerinnen und Sänger etwas abschauen, denn: In Paderborn kam vom kleinen Gemeinde-Kinderchor mit einer Handvoll Teilnehmenden bis hin zu den großen Gruppen der Dommusiken die gesamte Bandbreite kirchlicher Kinder- und Jugendchöre Deutschlands zusammen; Ein großes Miteinander, in dem zusammen musiziert und gelebt sowie voneinander gelernt wird.

Ein Novum war auch, dass das Thema Nachhaltigkeit vom Organisationsteam konsequent angegangen wurde: Beim Catering wurde auf Plastikgeschirr und Einweg-Flaschen verzichtet, Printprodukte wurden nach höchsten ökologischen Maßstäben produziert und kleine Details, wie der Regenponcho aus Maisstärke, zeigten den vorwiegend jungen Teilnehmenden immer wieder, dass Klimaschutz durch Umsetzung vieler scheinbarer Kleinigkeiten praktikabel ist und dass Nachhaltigkeit an Bedeutung gewinnt, je mehr Menschen danach leben. Viele der Kinder und Jugendlichen fuhren somit nicht nur erfüllt von Gemeinschaft und Musik zurück nach Hause, sondern haben auch eine andere Sicht auf Umwelt und Klimaschutz erhalten.

Den Abschluss des Festivals bildete am Sonntag der große Gottesdienst für alle Chöre mit Erzbischof Hans-Josef Becker im Paderborner Dom, der live von domradio.de übertragen wurde. Zu den

Fünf Tage lang war Paderborn erfüllt von Musik: 2.700 Teilnehmende feierten ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft.



DAS 8. DEUTSCHE CHORFESTIVAL AUF YOUTUBE

Video
„Willkommen“
Zum Anschauen
bitte auf das Bild
klicken.

Video
„Begegnung“
Zum Anschauen
bitte auf das Bild
klicken.

Video
„Gotteslob“
Zum Anschauen
bitte auf das Bild
klicken.

Konzelebranten gehörte u.a. auch Bischof Georg Bätzing aus Limburg. Den großen Dank an die Jugendlichen und ihre Chorleiterinnen und -leiter hatte Erzbischof Becker in Worte gefasst: „Lasst euch bloß nicht weismachen, dass alles auf dieser schönen Welt nur Zufall ist. Der Glaube gehört nicht ins Museum, er will und wird mit euch lebendig bleiben.“

Im Dom kam sodann das viele Proben und Singen der letzten Tage zu einem grandiosen Finale und kulminierte im „roten Faden“ der letzten Tage, dem Mottolied „Unsere Quelle bist Du“ (Thomas Berning/ Markus Gotthardt).

Jean Henric, Präsident des Internationalen Verbands Pueri Cantores (FIPC) war aus Frankreich angereist und lud, stellvertretend für den ebenfalls anwesenden italienischen Präsidenten Alberto Veggiotti, die Anwesenden zum nächsten internationalen Festival im Juli 2020 nach Florenz ein.

Präsident Matthias Balzer dankte allen Beteiligten in Paderborn sowie den Teilnehmenden und Judith Kunz, Vize-Präsidentin Pueri Cantores, fügte resümierend hinzu: „Ihr jungen Sängerinnen und Sänger seid eine wichtige Quelle für die Gegenwart und Zukunft unserer Kirche und für unsere Gesellschaft. Und ich wünsche uns allen, dass der Geist des Festivals mitgenommen werden kann: eine große Idee von miteinander Leben und miteinander Gestalten.“

GREMIEN-SITZUNGEN UND AKTIVITÄTEN DER ARBEITSGRUPPEN



PRÄSIDIUM UND ERWEITERTES PRÄSIDIUM

Das Präsidium des Deutschen Chorverbandes Pueri Cantores hat sich im Jahr 2019 zu einer zweitägigen Sitzung in Köln zusammengefunden. Getagt wurde im Maternushaus vom 20.–21.01. Auf der Tagesordnung standen neben Themen wie Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und das nahende Nationale Chorfestival in Paderborn insbesondere die Erstellung einer Kandidat/innen-Liste für die Neuwahlen des Präsidiums im Herbst 2019. Neben der jährlichen Sitzung hält das Präsidium regelmäßig gemeinsame Telefonkonferenzen ab.

Das erweiterte Präsidium besteht aus den Mitgliedern des Präsidiums sowie den Vorsitzenden der vierzehn Diözesanverbände. Dieses Gremium tagte ebenfalls in Köln im Maternushaus vom 26.–27.05.2019. Vorgestellt wurde u.a. das Präventionskonzept für das Nationale Chorfestival von der Präventionsexpertin Vera Sadowski. Weitere Themen waren die Kommunikation zwischen Geschäftsstelle und Diözesanverbänden, das weitere Vorgehen bzgl. des bisher jährlich herausgegebenen Pueri Cantores-Kalenders sowie die Ausweitung der Fortbildungsangebote in den Diözesen.

NATIONALKOMITEE

Im Rahmen der jährlichen Vollversammlung kamen über 50 Mitglieder des Nationalkomitees vom 15.–16.09.2019 in Limburg zusammen. Besonderer Tagesordnungspunkt war in diesem Jahr die feierliche Begrüßung des Pueri Cantores-Bischofs Dr. Georg Bätzing.

Der Präsident des Chorverbandes Matthias Balzer blickte in seiner Rede zurück auf die gemeinsame Zeit mit Dr. Georg Bätzing in Trier; hierbei insbesondere auf die Vorbereitungen des Pueri Cantores Chorfestivals 2015: Zu dieser Zeit war Bätzing noch Generalvikar im Bistum Trier und trug hier maßgeblich zum Erfolg des Festivals bei. Als die Limburger Domchordirektorin Judith Kunz schließlich auf den Bischof zukam und ihn fragte, ob er sich vorstellen könne, Pueri Cantores-Bischof zu werden, sagte der Bischof, selbst Organist und großer Freund von Musik, gerne zu.

Seinen persönlichen Weg zum Glauben schilderte der Bischof in seiner Rede als Weg über die Musik und hier insbesondere als Organist. Er drückte seine Wertschätzung gegenüber allen Chorleitern aus, die großen Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen nehmen. Besonders die Chorfestivals in Trier und Paderborn blieben ihm unvergessen. Abschließend resümierte der Bischof, was Pueri Cantores



Nationalkomitee in Limburg – Im Rahmen der Sitzung wurde der neue Pueri Cantores-Bischof Dr. Georg Bätzing begrüßt.



aus seiner Sicht auszeichnet: „Der Verband leistet einen wesentlichen Beitrag zur Glaubensvermittlung. Zudem ist die Chorarbeit eines der besten Stücke kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit.“

Weiterer zentraler Tagesordnungspunkt beim diesjährigen Nationalkomitee waren die Neuwahlen des Präsidiums. An die Spitze des Bundesverbandes gewählt wurde Judith Kunz, Domchordirektorin am Hohen Dom zu Limburg.

Judith Kunz kam zum ersten Mal beim internationalen Pueri Cantores Festival 2004 in Köln in Kontakt mit dem Verband. Durch ihre Tätigkeit in der Würzburger Dommusik war sie in die Vorbereitungen des nationalen Chorfestes 2011 in Würzburg eingebunden und seitdem Mitglied in der Musik AG des Verbands. Mit ihren Chören nimmt sie regelmäßig an diözesanen, nationalen und internationalen Chor-treffen teil. Seit 2015 war Judith Kunz bereits Vize-Präsidentin. Der bisherige Verbands-Präsident Matthias Balzer trat nun nach 12 Jahren im Amt als Vize-Präsident an und wird somit auch künftig eng mit der neuen Präsidentin, der Geschäftsstelle in Köln und den übrigen Präsidiumsmitgliedern zusammenarbeiten.

In ihrer Antrittsrede versprach Judith Kunz, sich weiterhin für qualitativ gute Angebote für die Mitgliedschöre zu engagieren und dabei das gesamte Spektrum des Chorlebens des Verbands, vom kleinen Gemeindegchor bis zu den Cathedralchören, zu berücksichtigen:

„Für die Zukunft des Nationalverbandes Pueri Cantores wünsche ich mir weiterhin viele aktive Mitgliedschöre, die den Verband lebendig machen und zum Klingen bringen sowie den Gedanken von Pueri Cantores, ein friedvolles Miteinander, leben und diesen in Kirche und Gesellschaft tragen“, so Judith Kunz wörtlich.

Zudem freut sich die 38-Jährige auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im Präsidium. Judith Kunz möchte künftig einen Schwerpunkt auf den noch engeren Austausch mit den Diözesanverbänden von Pueri Cantores legen, denn die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren vor Ort tragen entscheidend zum Erfolg

der Verbandsarbeit bis in die letzten Winkel Deutschlands bei. Außerdem ist Pueri Cantores für die neue Präsidentin eine Herzensangelegenheit. „Kindern und Jugendlichen durch Musik den Glauben näherzubringen, ist unsere gemeinsame Aufgabe. Junge Menschen dazu zu motivieren, sich für eine friedvolle Zukunft, Gerechtigkeit und die Unterstützung von Benachteiligten einzusetzen, treibt mich persönlich besonders an“, so Judith Kunz. „Der weltweite Leitspruch der Pueri Cantores – ‚Morgen werden alle Kinder der Welt den Frieden Gottes singen‘ – ist auch fast 70 Jahre nach Gründung des Verbands noch immer hochaktuell.“

Für die Amtszeit von vier Jahren wurden neben Judith Kunz als Präsidentin zudem Matthias Balzer als Vize-Präsident, Dr. Marius Linnenborn als geistlicher Beirat sowie Melanie Jäger-Waldau (Überlingen), Klaus Krämer (Bonn), Elisabeth Lehmann-Dronke (Erfurt), Lukas Stollhof (Oberwesel), Prof. Werner Schepp (Essen) und Gudrun Stute (Kassel) als weitere Mitglieder des Präsidiums gewählt.



Links: Die neue Präsidentin Judith Kunz

Oben: (v. l. n. r.) Melanie Jäger-Waldau, Matthias Balzer, Prof. Werner Schepp, Judith Kunz, Klaus Krämer, Lukas Stollhof, Gudrun Stute, Dr. Marius Linnenborn, Elisabeth Lehmann-Dronke

GENERAL ASSEMBLY FIPC

Vom 23.–25.08.2019 waren die Vorsitzenden der Pueri Cantores Mitgliedsverbände aus aller Welt nach Stockholm eingeladen. Seitens des deutschen Verbandes nahmen Matthias Balzer (gleichzeitig auch 1. Vize-Präsident des FIPC), Judith Kunz und Gabriele Sichler-Karle diese Aufgabe wahr. Gabriele Sichler-Karle leitet neben der Musik AG des deutschen Verbandes auch die Commission of Music des internationalen Verbandes. Diese ist u.a. für die Herausgabe der Chorbücher für die internationalen Chortreffen verantwortlich.

Auch bei der General Assembly war Präventionsarbeit eines der Schwerpunkt-Themen. In diesem Zusammenhang stellte der deutsche Verband seine bisherigen Aktivitäten vor (vgl. Seite 16) und erklärte sich bereit, bei der Erstellung eines Präventionskonzeptes für den Internationalen Verband mitzuwirken.

AKTIVITÄTEN DER MUSIK AG

Die Musik AG von Pueri Cantores konnte im Frühjahr 2019 erfolgreich ein wichtiges Projekt abschließen: Das Chorbuch für das 8. Nationale Chorfestival in Paderborn wurde beim Bärenreiter-Verlag veröffentlicht. Außerdem war die Arbeitsgruppe wesentlich an der inhaltlichen Gestaltung der dreitägigen Fortbildung im Februar in Siegburg beteiligt. Derzeit gibt es bereits Überlegungen zu Workshops und Vorträgen bzw. Referentinnen und Referenten für die nächste große Fortbildung im Februar 2021. Auch in die Überlegungen zur Ausweitung des Fortbildungsangebots des Verbandes ist die Musik AG involviert. Aktuell wird zudem an einem neuen Chorbuch mit dem Arbeitstitel „Pueri To Go“ gearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Carus-Verlag ist die Herausgabe eines praktikablen, formatmäßig handlichen Chorbuches mit Chorstücken für Chortreffen, Chorfestivals, Singfreizeiten u.a. geplant, welches das gemeinsamen Singen der Pueri-Chöre

untereinander, aber auch mit anderen Chören fördern soll. Für das Jahresende 2019 erarbeitet die Musik AG ferner eine Notengabe für alle Mitgliedschöre.

AKTIVITÄTEN DES BEIRATS KOMMUNIKATION

Der Beirat Kommunikation traf sich im Jahr 2019 zweimal in der Geschäftsstelle in Köln, um über die verbesserte öffentliche Wahrnehmung des Verbandes zu sprechen und konkrete Projekte im Bereich Kommunikation weiterzubearbeiten. Nachdem der Newsletter seit Herbst 2018 bereits monatlich erscheint, wurde entschieden, ein neueres, zeitgemäßes Design zu erarbeiten. Dieses wird seit der Februar-Ausgabe des Newsletters verwendet. Der Beirat Kommunikation hat in diesem Jahr außerdem den Ausbau der 2018 neu veröffentlichten Webseite des Verbandes vorangetrieben. In den Fokus gerückt wurde u.a. die Arbeit der Diözesanverbände. Neu konzipiert wurde zudem eine digitale Austausch-Plattform für Chöre (vgl. Seite 16). Auch beschäftigte sich der Beirat Kommunikation mit Alternativen zum jährlichen Pueri Cantores-Kalender. Verstärkt wurden im Jahr 2018 die Aktivitäten des Bundesverbandes auf der Plattform Facebook präsentiert; beispielhaft zu nennen ist hier eine intensive Berichterstattung im Rahmen des Nationalen Chorfestivals in Paderborn im Juli.



Oben links: 2019 erschienen – Das neue Chorbuch „Unsere Quelle bist Du“. Oben rechts: Die Teilnehmenden der Generalversammlung des internationalen Verbandes Pueri Cantores.



AKTUELLE PROJEKTE UND KOOPERATIONEN

PRÄVENTION VON MISSBRAUCH UND GEWALT

Mit 490 Mitgliedschören und über 20.000 Sängerinnen und Sängern im Kindes- und Jugendalter sieht der deutsche Chorverband Pueri Cantores sich in der Pflicht, seinen Mitgliedern auch zum Thema Prävention konkrete Hilfestellungen zu bieten. Pueri Cantores befindet sich derzeit in der Erarbeitung eines mehrteiligen Präventionskonzeptes. Bereits veröffentlicht wurde ein Schutzkonzept für das Chorfestival im Juli 2019 in Paderborn. Dieses wird als Vorlage auch für künftige Pueri Cantores-Festivals dienen. Hierzu wird das Konzept im Baustein-Prinzip umgearbeitet. Ziel ist, dass das Konzept so von künftigen Veranstaltern individuell angepasst werden kann und auch für andere Veranstaltungsformate (z.B. eintägige Chortreffen oder die ChorArt-Festivals) funktioniert. Die Erarbeitung eines eigenen Schutzkonzeptes anhand der Materialien des Nationalverbandes ist künftig verpflichtend für alle Pueri Cantores-Chortreffen.

CHORAUSTAUSCH

Die Kölner Geschäftsstelle hatte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Anfragen von Chören, die gerne Chorreisen im In- und Ausland unternehmen wollten. Anfragen kommen sowohl von den deutschen Mitgliedschören als auch von ausländischen Chören bzw. teils auch Nationalverbänden. Beispielhaft zu nennen ist etwa ein kurzfristig vermittelter Choraustausch zwischen einem italienischen Pueri Cantores-Chor und einem deutschen Mitgliedschor aus Freiburg sowie die Vermittlung der Teilnahme eines deutschen Pueri Cantores-Chores am nationalen Chorfestival in Indien im Dezember 2019. Bereits jetzt gibt es wieder Anfragen für das kommende Jahr, u.a. von einem Chor aus Frankreich und einer Chorgruppe aus Kanada. Die Geschäftsstelle agiert somit als wichtiger Vermittler und befördert aktiv Freundschaft und Austausch der Sängerinnen und Sänger auf nationaler und internationaler Ebene.

Neu im Jahr 2019 veröffentlicht wurde eine Online-Choraustausch-Plattform auf der Webseite des Bundesverbandes. Hier können Pueri Cantores-Chöre aus aller Welt ein Profil anlegen und sich dann mit anderen Chören vernetzen und Chorreisen organisieren. Die Austausch-Plattform ist konsequent in englischer Sprache erschienen, um ausländischen Chören den Zugang zu erleichtern. Die Kölner Geschäftsstelle berät seine Mitgliedschöre außerdem bezüglich möglicher Finanzierungshilfen für Chorreisen.

VORBEREITUNGEN FÜR DAS INTERNATIONALE CHORFESTIVAL FLORENZ 2020

Seit Oktober 2019 können Chöre sich für das 43. Internationale Chorfestival Pueri Cantores anmelden. Dieses findet unter dem Motto „Gaudete et Exsultate“ vom 15.–19.07.2020 in Florenz statt. Neben den Nationalen Chortreffen in Deutschland sind die internationalen Chorfestivals besondere Höhepunkte sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch die Chorleiterinnen und Chorleiter. Nachdem beim letzten internationalen Treffen in Barcelona 2018 allein über 2.000 Sängerinnen und Sänger aus Deutschland teilgenommen hatten, ist auch für 2020 in Florenz mit einer großen Anzahl an Chören aus Deutschland zu rechnen. Die Kölner Geschäftsstelle dient interessierten Mitgliedschören als wichtiger erster Ansprechpartner für internationale Chorfestivals; per Rundmail und Newsletter werden die deutschen Chöre auf dem Laufenden gehalten, was Termine und Planungsfortschritte betrifft. Die Geschäftsstelle beantwortet Fragen rund um Chorreisen nach Florenz und steht zudem in direktem Kontakt mit den Organisatorinnen und Organisatoren sowohl vom internationalen Verband Pueri Cantores (FIPC) als auch vom Festivalteam in Florenz. Das darauffolgende Internationale Chorfestival ist für den Jahreswechsel 2021/22 in Rom geplant.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER DEUTSCHEN CHORJUGEND

Im Jahr 2019 wurde die Zusammenarbeit mit der Deutschen Chorjugend intensiviert. Es gab mehrere Treffen in der Kölner Geschäftsstelle. Konkrete Bestrebungen der Zusammenarbeit gibt es hinsichtlich des Projekts „Kinderchorland – in jedem Ort ein Kinderchor“. Die Deutsche Chorjugend möchte hiermit möglichst viele Chor-neugründungen fördern. Pueri Cantores strebt eine Kooperationsvereinbarung an, in der der Verband u.a. mit seinen Erfahrungen im Bereich Chortreffen sowie Fortbildungsmodulen für nicht-professionelle Kinderchorleiterinnen und -leiter einbringen will. Positiv für Mitgliedschöre von Pueri Cantores sind die finanziellen Fördermöglichkeiten der Deutschen Chorjugend für internationale Chorbegegnungen.

TEILNAHME AN DER FACHMESSE „CHOR.COM“

Vom 12.–15.09.2019 fand der vom Deutschen Chorverband (DCV) initiierte Branchentreff chor.com in Hannover statt. Neben einer Fachmesse wurden zahlreiche Workshops, Panelrunden und Konzerte geboten. Matthias Balzer vertrat in Hannover den Bundesverband Pueri Cantores und war Gast einer Podiumsdiskussion:

Zum Thema „Vokalisierung Deutschlands – Herausforderungen, Wege und Visionen“ diskutierte Matthias Balzer gemeinsam mit Friederike Stahmer (Professorin für Kinder- und Jugendchorleitung HMTM Hannover), Stefan Jänke (Chorleiter und Intendant des Netzwerks Kinderchöre in der Großenhainer Pflege) sowie Clara Schürle und Maximilian Stössel (beide Deutsche Chorjugend) über aktuelle und künftige Chancen in der Chorszene.



Die Geschäftsstelle arbeitet kontinuierlich daran, Choraustausch zu vermitteln und zu befördern sowie sich mit anderen Institutionen aus den Bereichen Musik, Kultur und Kirche zu vernetzen.

BERICHTE AUS DEN DIÖZESSEN



BISTUM AACHEN

DIÖZESANVERTRETER
Frank Sibum

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE
11

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR
5 neue Chöre

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

06.10.2018: Pueri Cantores Chortag in Mönchengladbach mit 130 Sängerinnen und Sängern

Die im Bistum Aachen im Pueri Cantores Verband organisierten Kinderchöre trafen sich zu einem gemeinsamen Kinderchortag unter dem Motto: „Lasst uns gemeinsam singen“ in St. Laurentius in Mönchengladbach-Odenkirchen. Von den sechs Pueri-Chören des Bistums konnten vier der Einladung folgen: Aachener

Dommusik, Kinderchor St. Katharina Aachen-Forst, Kinderchor St. Anna Düren und der Kinderchor St. Laurentius aus Mönchengladbach-Odenkirchen. Die Vertreter von Pueri Cantores – Stephanie Borkenfeld-Müllers und Frank Sibum – hatten den Tag musikalisch und inhaltlich vorbereitet.



08.–10.02.2019: Jugendchorwochenende des Bistums Aachen

Für Elf- bis 20-Jährige in Nideggen mit 130 Teilnehmenden. Abschlussgottesdienst mit Bischof Dieser in St. Johann Baptist auf der Burg in Nideggen. Krönender Abschluss: Das Abschlusskonzert eine Woche später in Aachen-Burtscheid.



ERZBISTUM FREIBURG

VORSITZENDE DES DIÖZESANVERBANDS

Melanie Jäger-Waldau

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE

67

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR

3 neue Chöre

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

Mitgliederversammlung am 26.01.2019 in der Domsingschule in Freiburg

mit sehr interessantem Fortbildungsimpuls der Sängerin Lydia Eller zum Thema Stimmbildung im Kinder- und Jugendchorbereich.



Fortbildung „Musikalische Früherziehung im kirchlichen Raum“ am 23./24.03.2019

Der Diözesanverband Pueri Cantores der Erzdiözese Freiburg führte in Kooperation mit dem Amt für Kirchenmusik das Wochenende ‚Musikalische Früherziehung im kirchlichen Raum‘ durch. Dabei wurden typische Anliegen und Situationen mit Kindern im Vorschulalter in kirchlichen Kinderchören und Scholen behandelt. Über die allgemeine Musikalische Früherziehung hinausgehend hatte der Kurs besondere Akzente im Bereich Stimme, geistliche Lieder mit Bewegung oder mit Orff-Instrumenten, Erfahrung geistlicher Räume, Liturgie mit Kindern und Sozialisation.

Die Kursleitung übernahm Andrea Betz aus Heidelberg. Sie ist Freie Dozentin für Elementare Musikpädagogik bei Aus- und Fortbildungskursen und hat eine Lehrtätigkeit an der Musik- und Singschule Heidelberg. Weitere Dozenten waren Anne Roosmann, Kantorin aus Waldshut und Diözesanbeauftragte für Kinderchorarbeit, und Christa Burgdörfer-Geismann, Freiburg.



Fortbildung Rastatt 2019 „Vielfalt Kinderchor“

Workshop mit Karl-Peter Chilla vom 20.–22.09.2019

mit den Kursinhalten: Singen und Bewegung, Solmisation, Singen nach Zeichen, Hörschulung, Brummer, Motivation, Breaks, Spiele. Karl-Peter Chilla ist in Dillenburg und Propsteikantor für die EKH. Dozent für Kinderchorleitung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt/M. Leiter mehrerer Schulchöre an der Anna-Schmidt-Schule Frankfurt/Main. Sein „Handbuch der Kinderchorleitung“ (Schott-Verlag) gehört zu den Standardwerken in diesem Bereich.

BESONDERE HIGHLIGHTS

Choraustausch: Macerata (Italien) – Freiburg

Der italienische Chor „Domenichino Zamberletti“ aus Macerata (Leitung von Gian Luca Paolucci) war, nach einer kurzfristigen Anfrage über unser Pueri-Netzwerk, zu einem Choraustausch nach Freiburg gereist. Glücklicherweise hatte sich der Kinder- und Jugendchor St. Georg spontan bereiterklärt, als Gastchor vom 28.–30.12. einzuspringen.

Das Konzert, die gemeinsame Abendmesse in St. Peter und Paul und das schöne Abschlussfest mit den Gastfamilien war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis voller Freundschaft, Glauben und Singen. Der italienische Chorleiter Gian Luca Paolucci bezeichnete die Reise als „experience of the true spirit of Pueri Cantores“.

Im April reiste dann der deutsche Chor, unter Leitung von Teresa Ehret, nach Macerata, um die neu gewonnenen Sänger-Freundinnen und -Freunde wiederzusehen.



Junger Chor Fautenbach gewinnt 3. Preis in Erwitte

Der Junge Chor Achern-Fautenbach hat im Rahmen des 7. Kinder- und Jugendchor Wettbewerbs im nordrhein-westfälischen Erwitte einen tollen 3. Platz errungen.

Mit insgesamt 45 Jugendlichen wurden die beiden Tage in Erwitte zum Erlebnis. Gleich zu Beginn durfte der Chor sein Wettbewerbsprogramm der Jury präsentieren. Dann hieß es warten bis zum Ende des Tages. Der Jubel war riesig, als klar war, dass der Junge Chor Achern-Fautenbach einen hervorragenden 3. Platz erreicht hatte. Im Anschluss konnten sich alle Chöre beim Preisträgerkonzert nochmals dem breiten Publikum zeigen.

Chorfestival in Paderborn

Aus dem Erzbistum Freiburg nahmen 6 Chöre am Chorfestival in Paderborn vom 03.–07.07.2019 teil:

- Kinder- und Jugendchor St. Trudpert, Karin Karle
- Jugendkantorei Waldkirch, Eva Wohlfahrt
- Kinder- und Jugendchor Herz Jesu Ettlingen, Markus Birringer
- Kinder- und Jugendchor „unterwegs“, Frank Hodapp
- Kinderchor St. Fridolin, Markus Mackowiak
- Singschule Radolfzell, Irene Mattausch
- Jugendkantorei Überlingen, Melanie Jäger-Waldau

GEPLANTE AKTIVITÄTEN

14. Diözesantreffen Pueri Cantores Erzdiözese Freiburg

am 01./02.05.2020 in Überlingen mit dem Motto „Gerufen zum Wasser des Lebens“

mit Start und Programm auf dem Gelände der Landesgartenschau, Friedensgebet auf dem See mit der Fähre Euregia, Chorparty und Abschlussgottesdienst im Überlinger Münster.



ERZBISTUM KÖLN

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS

Stefan Starnberger

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE

59

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR

2019: 1 neuer Chor, 2 Austritte

2018: 4 neue Chöre, 1 Austritt

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

- Sa, 03.11.2018: **Fortbildung mit Andrea Artmann**, Stimmbildnerin aus Limburg im Chorsaal des Kölner Doms
- Februar 2019: Teilnahme einiger Chorleitender an der **Fortbildung in Siegburg**
- Sa, 30.03.2019: **16. Diözesan-Chortag** in der Kölner Domsingschule mit rd. 250 Kindern und Jugendlichen, Abschlußmesse in St. Aposteln, Köln mit UA der „Pueri Cantores-Messe“ von H. M. Stamm
- 14.01.2019, 20.05.2019, 09.09.2019: **Drei Vorstandssitzungen** von jeweils etwa drei Stunden Dauer

GEPLANTE AKTIVITÄTEN

Für 2020 geplant: Kölner Erstaufführung der kompletten „Pueri-Cantores-Messe“ von Hans-Martin Stamm-Messe (im Kölner Dom)

Termine:

- **Fr, 17.01.–So, 19.01.2020**
Jugendchorwochenende des Kölner Verbands in Altenberg bei Köln (zwischen 50 und 80 Teilnehmende erwartet)
- **Sa, 16.05.2020**
16. Diözesan-Chortag in der Kölner Domsingschule
- **15.–19.07. 2020**
Teilnahme einiger Chöre am Internat. Festival in Florenz (Pueri Cantores)
- **Sa, 07.11.2020**
Fortbildung mit Martin Berger, Prof. für Chorleitung (Düsseldorf)



WEITERE BEMERKUNGEN

Der Verband ist rege und aktiv. Viele Chorleitende arbeiten hart und lassen sich für Zusatzaufgaben motivieren.

Werbemaßnahmen durch persönliche Kontaktaufnahme finden intensiv statt. Leider haben sie noch nicht das gewünschte Ergebnis gebracht: Verjüngung der Chorleiterschaft bzw. Steigerung der Choristen-Zahlen.

BISTUM LIMBURG

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS
Florian Brachtendorf

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE
16

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR
gleichbleibend

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

Fortbildung in Kooperation mit dem DV Mainz in Frankfurt am 17.11.2018:

Referentin: Martina van Lengerich
Vormittag: Theoretische Inhalte zum Singen mit Kindern (Stimme, Methodik etc.)
Nachmittag: Praktische Einheit mit 70 Kindern der Frankfurter Domsingschule



GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **26.09.2020:**
5. Pueri Cantores Kinderchortag im Bistum Limburg
- **November 2020:**
Fortbildung Kinderchorleiter



Oben:
Die drei teilnehmenden Chöre des DV Limburg beim Festival in Paderborn: Mädchenkantorei am Limburger Dom, Limburger Domsingknaben, ChorSingSchule am Rheingauer Dom Geisenheim

WEITERE BEMERKUNGEN

Der Diözesanverband unterstützt seine Mitgliedschöre bei der Teilnahme an nationalen Chorfestivals (20 € pro TN) und internationalen Kongressen (30 € pro TN)



BISTUM MAINZ

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS

Gregor Knop

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE

13

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR

4 Austritte

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

- 30.06.–07.07.2019: **Kindersing-woche** mit Teilnahme am Chor-festival in Paderborn
- 31.08.2019: **Kinderchortag** am in St. Bonifatius in Gießen



GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **05.–11.07.2020:** Kindersingwoche
- Kinderchortag
- Gemeinsame Fortbildung mit Bistum Limburg 2020

BESONDERE HIGHLIGHTS

Die Singschule St. Georg hat am 06.09.2019 mit Christina Stürmer für Königin Silvia von Schweden gesungen, anlässlich einer Preisverleihung.



ERZBISTUM MÜNCHEN UND FREISING

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS
Christian Schramm

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE
36

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR
5 neue Chöre, keine Austritte

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

Am Samstag, den 25.05.2019 trafen sich 150 Kinder zum diözesanen Kinderchortag in Moosburg. Dabei wurde Repertoire für die alltägliche Kinderchor-Praxis gemeinsam erarbeitet und schließlich in einem stimmungsvollen Gottesdienst im Kastulumünster aufgeführt.

Am Montag den 07.10. bedankte sich der Diözesanverband beim scheidenden Diözesan-Kirchenmusikdirektor Gerald Fischer und seinem Stellvertreter Michael Heigenhuber im Rahmen des Festaktes zur Verabschiedung mit einem musikalischen Beitrag im Karmelitersaal in München.

Anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlung des Diözesanverbands am 16.11.2019 in Germering wurde eine Fortbildung zur praktischen Chorarbeit und Stimmbildung mit Kindern angeboten. Referent war Herbert Hager aus Altötting. Ca. 30 Chorleiterinnen und Chorleiter folgten der Einladung und nahmen einige neue Erkenntnisse und Methoden mit.

Ansonsten war das Jahr 2019 ein Jahr der Vorbereitung für die Projekte des kommenden Jahres. Ende Oktober fand hierzu eine Vorstandsklausur auf Frauenchiemsee statt.

Vom Diözesanverband München und Freising nahmen insgesamt sechs Chöre am Paderborner Chorfestival teil. So u. a. die Cantores luvenales aus Moosburg, der Chor der Pfarrsingschule St. Martin aus Germering und der Chor der St. Ursula-Mädchenschule aus Lenggries.



GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **08.02.2020:** Diözesaner Kinderchortag in München
- **Juli 2020:** Teilnahme mehrerer Chöre aus dem Erzbistum am Internationalen Chorfestival Pueri Cantores in Florenz
- **10.–11.10.2020:** Bayrischer Kinderchortag in Altötting



BISTUM MÜNSTER

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS
Andreas Müller

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE
31

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR
2 neue Chöre

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

- Im Januar **Mitgliederversammlung** (gute Beteiligung)
- Sowie ein weiteres **Treffen der Chorleiter** direkt nach den Sommerferien
- 15.06.2019: **Kinderchortag in Löningen** (Offizialatsbezirk Oldenburg) in Kooperation mit den Kirchenmusikern aus dem oldenburgischen Teil des Bistums. Erstmals Beteiligung des Diözesanverbands an diesem alle zwei Jahre stattfindenden Tag.
- 19 Chöre aus dem Bistum Münster haben am **8. Deutschen Chorfest** in Paderborn teilgenommen.
- Seit 2019 bekommen die Chöre, die an einem nationalen oder internationalen Chorfest der Pueri Cantores teilnehmen, einen **Zuschuss** seitens des DV, welcher vom Bistum bereitgestellt wird.

BESONDERE HIGHLIGHTS



„Lass uns deinen Frieden suchen“ Friedenskerze wandert durch das Bistum

Inspiziert durch ein großes Friedensgebet im Rahmen des Katholikentages 2018 in Münster beten die Chöre des Diözesanverbands Pueri Cantores über das Jahr in ihren Gemeinden um den Frieden. Eine extra für diesen Anlass gestaltete Friedenskerze wird von Chor zu Chor weitergereicht und schafft so eine Verbundenheit der einzelnen Chöre im Gebet. Die Gebetsgottesdienste in den einzelnen Gemeinden finden in sehr unterschiedlicher Form statt. So z. B. in ökumenischer Verbundenheit, oder aber auch gemeinsam mit einem Erwachsenenchor vor Ort.

GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **Freitag, 24.01.2020:** Jährliche Mitgliederversammlung in Münster
- Am **Samstag, den 30.05.2020** sind die pueri Chöre unseres Bistums im Rahmen des Festivals „Musica Sacra“ in Münster an einer Aufführung des Musicals „Der Blaue Planet“ von Peter Schindler in Münster beteiligt.
- Am **Samstag, den 20.06.2020** veranstaltet der DV einen Chortag in St. Dionysius, Rheine. Dort wird im nächsten Jahr das 500-jährige Kirchweihjubiläum gefeiert und aus diesem Grund hat die Gemeinde die Pueri-Chöre zu einem Chortag nach Rheine eingeladen.
Wir machen gute Erfahrungen damit, die Chortage an verschiedenen Orten unseres (großen) Bistums zu veranstalten.

ERZBISTUM PADERBORN

VORSITZENDE DES DIÖZESANVERBANDS
Harald Gokus / Jürgen Wüstefeld

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE
16

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR
gleichbleibend

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

Pueri Cantores Festival in Paderborn (Wiedenbrück, Erwitte, Detmold, Höxter, Schloss Neuhaus)



GEPLANTE AKTIVITÄTEN

Planung für 2020 erfolgte in der Vorstandssitzung im November

BESONDERE HIGHLIGHTS

- Vier Jugendchöre erarbeiten derzeit den „Paulus“ von F. Mendelssohn (Rheda, Erwitte, Rietberg, Hüsten)
- Der Jugendchor St. Aegidius sang im Frühjahr die „Matthäus-Passion“ von J. S. Bach in Wiedenbrück/Hamm.

BISTUM PASSAU

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS
Herbert Hager

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE
10

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR
1 neuer Chor

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

- **Mitgliederversammlung** mit Schulung zum Thema „Datenschutz“
- **Kinder- und Jugendchortrag** am 25.05.2019 in der Abtei Schweiklberg: 200 Kinder, 11 teilnehmende Chöre, Gottesdienst mit Bischof Stefan Oster, Workshops, Zaubershow



BESONDERE HIGHLIGHTS

- Friedensgebete einzelner Chöre



GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **10./11.10.2020:** Bayerischer Kinderchortag in Altötting

BISTUM REGENSBURG

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS
Karl-Heinz Liebl

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE
42

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR
1 neuer Chor

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

- **Vorstandssitzungen:** Okt. 18, Nov. 18, Dez. 18, Febr. 19, April 19, Mai 19, Juni 19, Sept. 19
- **Fortbildung:** 16.03.2019 mit Andreas Detterbeck
 - neue Impulse für die Kinderstimme
 - Kinderchorarbeit praktisch



- **U14-Tag** der Diözese Regensburg am 15.04.2019: Pueri stellen sich vor und singen mit 300 Jugendlichen in Workshops
- **Chortreffen:** 14.07.2019 mit 262 Anmeldungen, diöz. Kinderchortreffen im Dom

GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **10./11.10.2020:** Pueri Cantores Treffen Bayern in Altötting

BESONDERE HIGHLIGHTS

- **02.06.2019:** Austausch mit Knabenchor aus Norwich, England

REGION OST

(ERZ-)DIÖZESEN: BERLIN, DRESDEN-MEIßEN, ERFURT, GÖRLITZ UND MAGDEBURG

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS

Stephan Rommelspacher

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE

28

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR

1 neuer Chor

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

Chorbegegnung

Mädchenchor am Paderborner Dom und Kinder- und Jugendchor am Erfurter Dom vom 29.–31.05. in Erfurt, mit gemeinsamen Konzert „I Himmeln“ im Dom und Orchestermesse im Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Chorbegegnung Erfurt – Paderborn
29.–31.05.2019, Erfurt (Dom)



Fortbildung Singen mit Leib und Seele

mit Sabine Wüsthoff, Leiterin der Berliner Mädchenchores, Berlins größter Chorschule für Mädchen und junge Frauen

In der ganztägigen Veranstaltung wurden Wege zum ganzheitlichen Singen auf körperlicher Basis aufgezeigt. Hierfür wurden zahlreich Konzentrations- und Bewegungsspiele eingeübt sowie eine praxisnahe Auswahl an Übungsmaterial vorgestellt. Auch die Chorleiterpersönlichkeit und Möglichkeit der Optimierung von Dirigat- und Probenmethodik standen im Fokus.

31. August 2019, Leipzig



BESONDERE HIGHLIGHTS

- Teilnahme von drei Mitgliedschören beim 8. Deutschen Chorfestival Pueri Cantores in Paderborn:
 - Kinder- und Jugendchor St. Johannes Baptist, Jena
 - Jugendkathedralchor der Hedwigskathedrale, Berlin
 - Kinder- und Jugendchor am Erfurter Dom



GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **30.09.2019:** Mitgliederversammlung in Dresden
- **16.05.2020,** Heiligenstadt: Regionaler Chortag Bistümer Erfurt/Magdeburg
- **19.09.2020,** Neuzelle: Regionaler Chortag (Erz-)Bistümer Berlin/Dresden/Görlitz
- **08.05.2021,** Dresden: 3. Chorfest Pueri Cantores Region Ost

BISTUM ROTTENBURG-STUTTGART

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS

Thomas Stang

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE

54

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR

gleichbleibend

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

Chortreffen:

- **Knabenchorfestival** in Ulm (28.09.-30.09.2018)
- **Jugendchortreffen** in Ravensburg (29.9.2018)
Gemeinsames Motto: Lift up your voice & sing a joyful song
- **Kinderchortreffen** auf der BUGA in Heilbronn (28.9.2019)
330 Teilnehmende
- Und **kleinere Chortreffen** mit mindestens drei Chören, die auch vom Diözesanverband unterstützt werden.



Hauptthemen des Vorstandes 2018/2019:

Neugestaltung der Pueri Urkunde

Ergebnis: siehe diözesane homepage

Wer vertritt den Verband wo?

Die Vorstandsmitglieder vertreten den Pueri Verband in diversen Gremien der Diözese, des Landes und im Nationalverband. Wir diskutieren darüber, ob wir weiterhin in allen diöz. Gremien vertreten sein müssen.

Repräsentanz Diözesaner Pueri Cantores Verband in anderen Verbänden

- 12.06.2018 Sitzung Landesmusikrat (Volker Braig)
- 10./11.06.2018 Treffen der Diözesanvorstände in Köln (Thomas Stang)
- 15.09.2018 MentorInnen-Fortbildung mit Urkundenfeier (Christiane Schulte)
- 16./17.09.2018 Erweiterter Nationalverband Pueri Cantores in Hildesheim (Thomas Stang)
- 17.10.2018 Trägertreffen in Wernau (Christiane Schulte)
- 21.11.2018 Kommission Kirchenmusik/Sitzung des DCV (Kunigunde Schmid – Seit November ist Kunigunde Schmid Mitglied der Kommission Kirchenmusik)

Homepage

Die Homepage steht. Wichtiger Teil: die Vorstellung der einzelnen Chöre. Die Mehrheit der Chöre hat noch keine Rückmeldungen geschickt.

Der Servicebereich (Noten) wird zum Problem wegen der kommenden Umsatzsteuerregelung ...

Weihbischof Dr. G. Schneider empfiehlt uns, nichts mehr zu verkaufen.

Änderung: Die nächste Mitgliederversammlung am 08.02.2020 wird nicht in Indelhausen, sondern in Rottenburg stattfinden.

Hierzu gab es eine Vorstandssitzung mit DMD Christian Schmitt in Rottenburg.

Finanzen

Der Diözesanverband bezuschusst auf Antrag:

- Diözesane Chortreffen (zuletzt: Jugendchortreffen Ravensburg und Knabenchortreffen Ulm)
- Kleinere Chortreffen mit mindestens 3 Pueri Chören
- Bei Fortbildungen den Fortbildungskostenanteil von Pueri Chorleitern

BESONDERE HIGHLIGHTS

Diese Aktivitäten fragen wir nicht ab.

In der Geschäftsstelle kommen nur ganz wenig Infohefte von anderen Chören an.

Es gibt eine Reihe sehr aktiver Chöre, die regelmäßig Konzertreisen unternehmen.



Der Männerchor der St. Georgs Chorknaben Ulm unternahm vom 23.08.–09.09.19 eine Reise nach Südindien mit Stationen in Cochin (St. Francis, älteste Kirche in Indien), Munnar (Hochland), Tiruchirappally (weltweit größter Hinduempel), Madurai, Kanyakumari (südlichster Punkt mit Gottesdienst in Azhagappapuram) und Trivandrum (Auftritte in Kirchen und Goethe Center).

GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **08.02.2020:** Mitgliederversammlung in Rottenburg mit Fortbildungsteil
- In der Schwebe: Fortbildung England für Chorleiter (Warte Brexitverhandlungen ab)

BISTUM SPEYER

VORSITZENDER DES DIÖZESANVERBANDS
Georg Treuheit

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE
18

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR
3 Austritte (St. Josef Rodalben, Ludwigsspatzen Bad Dürkheim, Junger Chor Speyer)

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

- **Festgottesdienst** 10.11.2018 – 20 Jahre Diözesanverband Pueri Cantores Speyer
- **Weihnachtsrundbrief** 2018 zusammen mit Schriftführer Herrn J. Budde
- **Einladung zum Chortreffen** am 21.09.2019 in St. Laurentius, Herxheim
- **Fortbildung:** JEKISS – Jedem Kind seine Stimme – 16.03.2019, 14.00–17.00 Uhr/Haus der Kirchenmusik Speyer, 10 Teilnehmer
- Teilnahme an der **erweiterten Präsidiumssitzung** in Köln/Maternushaus am 26./27.05.2019
- **Organisation Chortreffen** am 21.09.2019 zusammen mit Stefanie Konter, Angelika Grothe und Horst Christill
- **Jahresversammlung Diözesanverband** Pueri Cantores Speyer am 21.08.2019, Herxheim, St. Laurentius
- **Jahresversammlung Deutscher Chorverband** Pueri Cantores in Limburg, 15.–16.09.2019



Chortag der Pueri Cantores

im Bistum Speyer am 21.09.2019 in Herxheim

Acht Kinder- und Jugendchöre aus dem Bistum Speyer haben sich am 21.09. zum jährlichen Chortreffen des Diözesan-Verbandes der „Pueri Cantores“ in Herxheim getroffen. Es wurde geprobt, miteinander gelacht, gegessen und schließlich am Abend ein Gottesdienst in der Pfarrkirche gestaltet. Insgesamt waren 200 Kinder und Jugendliche dabei und der neue Präses des PC-Speyer Herr Pfarrer Dominik Geiger als Zelebrant.



BESONDERE HIGHLIGHTS

Junge Kantorei St. Martin in Malta

Völlig fasziniert, total begeistert und stehend k. o.

Seit vielen Jahren werden internationale Kontakte und Freundschaften bei der Jungen Kantorei St. Martin groß geschrieben. Mit dem Chor zu reisen ermöglicht den Kindern und Jugendlichen Kontakte zu knüpfen, das Leben anderer junger Menschen kennenzulernen, die Lebensgewohnheiten und musikalische Arbeit der Partner zu erfahren und so ein besseres Verständnis füreinander und mehr Respekt voneinander zu entwickeln. Mit dem Chor unterwegs sein macht es doch auch einfach und unkompliziert, in Kontakt zu kommen, denn beim gemeinsamen Singen nutzen wir alle die gleiche Sprache – die Sprache der Musik! Und so führte der Weg der Jungen Kantorei St. Martin in diesem Jahr ins Mittelmeer, nach Malta.

Vom 19.–24.06.2019 zog es 66 Mitglieder der Jungen Kantorei St. Martin zu ihrer lange geplanten Konzertreise nach Malta zum Jubilate Deo Choir (JDC) in der Stadt Naxxar. Die Mitglieder des Jugendchors, des Jugendchor-Ensembles und des Ad-hoc-Chors hatten ein volles Programm mit vielen Proben und musikalischen Auftritten, aber auch tollen Highlights, die unvergessen bleiben werden. Die Reise wurde über das AMJ mit Mitteln des BMFSFJ, durch den Chorverband der Pfalz und durch den Förderverein Junge Kantorei St. Martin e.V. finanziell unterstützt.

Malta – eigentlich ein Bilderbuchland mit traumhaftem Wetter. Doch schnell wurde klar, dass 35 bis 38 °C Außentemperatur und fast 30 °C Temperatur in den Proberäumen und Kirchen eine Herausforderung für alle bedeutete. Überall surrten Ventilatoren unermüdlich vor sich hin und selbst die kleinste Bewegung ließ den Schweiß aus allen Poren schießen. Da war es nur ein schwacher Trost, dass auch die Malteser mit den Temperaturen kämpften.

Die Gastfreundschaft in Malta war überwältigend; fast jeden Tag, nach den Proben oder Auftritten wurden wir von unserem Partnerchor mit selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnt. Da war es für alle Beteiligte sehr einfach, nicht nur Rezepte auszutauschen, sondern im Gespräch die Lebensgewohnheiten der Malteser kennenzulernen. Im Mittelpunkt der Begegnung stand das gemeinsame Konzert in der vollbesetzten Naxxar Parish Church. Alle Sängerinnen und Sänger zogen mit dem „Da Pacem“-Kanon von M. Franck aus verschiedenen Richtungen kommend in die Kirche ein. Es folgte die „Kleine Orgelsolomesse“ (Missa brevis in B) von J. Haydn und das „Laudate Dominum“ von W. A. Mozart, vorgetragen von der Jungen Kantorei St. Martin, mit ihrem Organisten Noah Allmann, ihrer Solistin Barbara Funk und Violinistin Julia Haufe; ergänzt wurde das Streicherensemble durch zwei weitere Streicher aus Malta. Unser 18-jähriger Organist durfte dabei an der fast 250 Jahre alten, einmanualigen und voll mechanischen Original-Santucci-Orgel neue Erfahrungen sammeln und meisterte die Herausforderung mit Bravour. Daniela Ellul und Ute Hormuth leiteten die Werke für Kinder- und Jugendchor. Es war eine große Freude, so vielen klaren und jungen Stimmen zu lauschen. Zum Finale kamen alle Chöre –

auch die Erwachsenen – zusammen; nun dirigierte Josef Bugeja seine eigene Komposition „O Salutaris Ostia“ und Christopher Muscat (Komponist und Music-Director des JDC) leitete das „Tantum Ergo“, welches aus seiner Feder stammt, an. Ute Hormuth übernahm das Stück „Ubi Caritas“ von O. Gjeilo, während Christopher Muscat mit dem „Ave verum corpus“ von W.A. Mozart und dem „Panis Angelicus“ von C. Frank das Konzert abrundete.

In den sechs Reisetagen standen viele weitere, gemeinsame Highlights auf dem Programm. Dazu zählte ein Empfang beim Deutschen Botschafter, Walter Haßmann, in seinem wunderschönen Residenzgarten mit weiteren geladenen Gästen aus Malta aus den Bereichen Musik, Kultur und Erziehung. Unvergesslich wird allen Teilnehmern der Gottesdienst in der St. John's Co-Cathedral in Valletta bleiben; alle Teile des Ordinarius und Propriums der großartigen Fronleichnams-Feier wurden von der Jungen Kantorei gesungen; ihr Organist Noah Allmann begleitete die Chöre auf der Masconi-Orgel (1960) mit großem Können und viel Spielfreude. ... und einem nicht enden wollenden Lächeln auf dem Gesicht, ob dieser Möglichkeit.

Im Programm gab es auch vielfältige Möglichkeiten, Land und Leute kennenzulernen; so gab es eine Stadtführung in Valletta, eine Hafensrundfahrt, ein Besuch der Stadt Mdina und eine Fahrt zur Blauen Lagune. Und stets in Begleitung durch Mitglieder des Jubilate Deo Choir. Und auch in Naxxar gestalteten alle Chöre aus Malta und St. Martin die abendliche Fronleichnams-Feier musikalisch. Eigentlich schienen alle völlig erschöpft zu sein nach dem Malta-Programm, doch als am Flughafen ein Klavier (Flügel) auftauchte, an dem man als Fluggast frei spielen konnte, dauerte es nur wenige Minuten, bis Noah Allmann, Carolina Reetz und David Schneider darauf spielten; schnell scharten sich Kinder und Jugendliche der Jungen Kantorei St. Martin (... und einige Erwachsene) um den Flügel und sangen ein Teil des Konzertprogramms für die Flughafengäste im Terminal, was mit großem Applaus dankend angenommen wurde. Was für ein Erlebnis ... unvergesslich!

Chortreffen von Kindern und Jugendlichen der Metropole Bamberg in Speyer

Vom 17.–19.05.2019 waren rund 300 Kinder und Jugendliche aus Chören der Domkirchen Bamberg, Würzburg und Eichstätt nach Speyer gekommen, um zu singen, zu beten und zu feiern. Als logistischer Mittelpunkt für den Aufenthalt und die Verpflegung der Gäste diente das Haus der Kirchenmusik mit seinen großzügigen Räumlichkeiten und dem neu gestalteten Großen Chorsaal.

Nach zwei gemeinsamen Proben am Freitagabend und Samstagmorgen im Dom konnten die Jugendlichen die Stadt und den Dom bei Turmbesteigungen und Kryptabesuch näher kennenlernen. Am Abend fand ein offenes Singen für die Kinder und Jugendlichen im Forum des Historischen Museums der Pfalz unter Anleitung von Bertrand Gröger, dem renommierten Leiter des Jazzchors Freiburg, und dem Beatbox-Experten Julian Knörzer statt.

Zusammen mit dem einheimischen Mädchenchor am Dom und den Domsingknaben gestalteten die Gastchöre musikalisch eine Vesper am Samstagabend, der liturgisch Domdekan Christoph Kohl vorstand, und das Pontifikalamt mit Bischof Karl-Heinz Wiesemann am

Sonntag im Dom. Der Domdekan ging mit der Rede- wendung „Davon kann ich ein Lied singen“ auf die jugendlichen Sängerinnen und Sänger ein und stellte das Loblied Mariens, das Magnificat, in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Bischof Wiesemann griff die zweite Lesung des Sonntags, die Vision des Johannes auf „Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde“. Er hob hervor, dass die jungen Menschen auch eine Vision haben und mit ihrem Singen anderen Menschen ein wahrhaftiges Zeugnis ihres Glaubens geben. Auch die Musik habe visionäre Kraft. Beim Singen stimme man gemeinschaftlich in etwas Größeres ein. Wenn man spüre, wie der ganze Chor einen einzigen Raum durchmessen und erfüllen könne, und dabei Menschen mitnimmt, dann geschehe etwas Besonderes: Ein Stück des himmlischen Jerusalem komme dann auf der Erde herab.

Bei den Gottesdiensten erklang Chormusik der Renaissance und der Gegenwart, so unter anderem das „Cantata Domino“ von Hans Leo Hassler, Richards Shephards „Song of Mary“ und das Regina coeli von Gregor Aichinger. Ein beeindruckendes Klangerlebnis von 300 jungen Stimmen im fast tausendjährigen Dom.

Musical

„Ein afrikanisches Märchen“

König der Löwen – 60 Kinder und Jugendliche, 20 Chorsängerinnen und Sänger am 09. + 10.11.2019 in Schifferstadt

Neue Chorkleidung für die Junge Kantorei Schifferstadt

60 Westen und T-Shirts zeigten die Jungen und Mädchen der Pfarrei Edith-Stein stolz in der Pfarrkirche St. Jakobus nach einem Hochamt im Juni 2019 den Eltern und der Gemeinde.



GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **Oktober 2019 – Februar 2020:** Initiierung Chorheft Pueri Cantores Speyer – Arrangements, Eigenteillieder, Chorliteratur, Neukompositionen – Aufgabenverteilung
- **03.04.2020:** Fortbildung Literatur für Kinderchöre
- **09.10.2020:** Chortreffen im Bistum

BISTUM TRIER

VORSITZENDE DES DIÖZESANVERBANDS
Peter Uhl/Lukas Stollhof

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE
57

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR
3 neue Chöre

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

- 15.09.2018: **Kinderchortag in Trier** mit 520 Kindern aus 29 Chören – tolles Treffen mit Kindertheater, Fußballturnier, Gottesdienst im Dom etc.
- 31.08.2018: **Fortbildungstag** in Verbindung mit der Mitgliederversammlung in Trier: Drei Chorleiter des Verbandes stellten in einer „Reading Session“ Literatur für Kinderchor, Kinderchor mit beginnender Mehrstimmigkeit und Jugendchor vor.



WEITERE BEMERKUNGEN

- Satzungsänderung: PUERI Trier sind beratender Jugendverband im BDKJ Trier mit Anspruch auf Zuschüsse, aber ohne Stimmrecht. Der Jahresbeitrag beträgt 230,- €.
- Zusammenarbeit mit Landesmusikrat gut (Glücksspirale-Gelder zur Finanzierung des Diözesanverbands – pro Jahr etwa 6.000,- €)
- Mitarbeit in der AG Vokalmusik zur Stärkung des Chorgesangs in Rheinland-Pfalz und der Einrichtung eines Studienganges Chorleitung und elementare Musikpädagogik an der Musikhochschule Mainz
- „Geschenk“ an alle Chorleiter: Arbeitshilfe Kinderchor (herausgegeben vom Erzbistum Köln)
- Finanzierung von Fortbildungen, Chor-treffen und Anschaffung von Noten
- Neuwahl des Vorstandes: Lukas Stollhof neuer Vorsitzender, Barbara Prinz Stellvertreterin

GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Ideen für das nächste Jahr: regionale Chortreffen anregen und fördern
- Im nächsten Jahr wieder Chorwettbewerb in Saarbrücken im Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium des Saarlandes (der Diözesanverband fördert den Wettbewerb, der alle zwei Jahre stattfindet, mit 1.500,- €/Pueri-Chöre sind immer unter den Preisträgern!)
- Reise einer Diözesan-Jugendchorgruppe zum internationalen Festival nach Florenz im Juli 2020 mit über 100 Teilnehmenden. Gestaltung des dortigen Offenen Singens.

BISTUM WÜRZBURG

VORSITZENDE DES DIÖZESANVERBANDS

Manfred Goldkuhle (1.), Christian Stegmann (2.), Anke Willwohl (Chordirektorin)

ANZAHL MITGLIEDSCHÖRE

19

MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUM VORJAHR

8 neue Chöre, 2 Austritte

AKTIVITÄTEN IM VORJAHR

- 09.02.2019: **Generalversammlung** Diözesanverband
- 27.02.2019: **Sitzung des Vorstandes**
- 11.05.2019: **Kinder- & Jugendchortag** in Kitzingen. Im Vorlauf gemeinsame regionale Proben.
- 14.09.2019: **Fortbildung für ChorleiterInnen**: Fragen zur Stimmbildung, Stimmprobleme, Aussprache, medizinische Gesichtspunkte.
- 24.10.2019: **Sitzung des Vorstandes**

Eindrücke vom Diözesanen Kinder- und Jugendchortag in Kitzingen:



GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- **20.06.2020**: Kinder- & Jugendchortag in Bad Kissingen

RESÜMEE UND AUSBLICK

Aus den Kennzahlen für das Jahr 2019 und insbesondere den einzelnen Berichten aus den Diözesen wird deutlich, wie wertvoll die Vertreterinnen und Vertreter in den Bistümern für unseren Verband sind: Sie sorgen für die enge Vernetzung vor Ort, organisieren eigenständig Veranstaltungen und sind bedeutende Ansprechpersonen für unsere Chorleiterinnen und Chorleiter. Künftig wollen wir den Austausch und die Zusammenarbeit der Diözesanverbände weiter stärken bzw. Maßnahmen wie etwa Fortbildungen in den Bistümern unterstützen.

An dieser Stelle gilt es, sich herzlich bei den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren von Osnabrück bis Passau, von Aachen bis Berlin für ihren Einsatz zu bedanken. Den engagierten Chorleiterinnen und Chorleitern sowie Vorstandsmitgliedern in den Bistümern ist es zu verdanken, dass der Deutsche Chorverband Pueri Cantores weiter und kontinuierlich wächst.

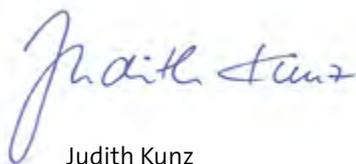
Intensive Kooperationen mit anderen Chor- und Musikverbänden, wie dem BMCO und dem AMJ, helfen dem Verband dabei, seinen Chorleiterinnen und Chorleitern möglichst vielseitig und flächendeckend Angebote und Hilfestellungen bieten zu können. Bedarfsgerechte Maßnahmen für unsere Mitgliedschöre aller Gattungen und Leistungsniveaus können nur weiterbe- bzw. entstehen, wenn wir auch künftig die Synergieeffekte durch Kooperationen nutzen.

Konkret geplant für die Zukunft ist, die Fortbildungsangebote für Chorleiterinnen und Chorleiter weiter auszubauen und die Online-Austausch-Plattform für Chöre weiter wachsen zu lassen. Parallel möchte die Geschäftsstelle Chöre noch stärker in der Organisation und Akquirierung von Geldern für Chorreisen unterstützen. Die Belange der Chorleiterinnen und Chorleiter sollen stärker in den Blick genommen und alle Angebote (Notengaben, Chorbücher, Fortbildungen) besser auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von haupt-, neben- und ehrenamtlich Tätigen zugeschnitten werden.

Das Paderborner Chorfestival in diesem Sommer hat in vielen Köpfen den Nachhaltigkeitsgedanken besonders verankert sowie den Fokus auf Präventionsarbeit gelegt; so will der Nationalverband künftig weiter ein Augenmerk auf diese Themen haben.

In den kommenden Jahren wird insbesondere die Planung der ChorArt-Festivals für Knaben-, Mädchen- bzw. Jugendchöre an drei verschiedenen Orten im Jahr 2021 viel Raum einnehmen. Auch die Neuauflage der dreitägigen Fortbildung in Siegburg, die bereits für Februar 2021 eingeplant ist, wird inhaltlich weiter ausgestaltet. Die Veröffentlichung des Chorbuches mit dem Arbeitstitel „Pueri To Go“ wird für Ende 2020 erwartet. Der Höhepunkt für viele unserer Mitgliedschöre wird sicherlich das internationale Chorfestival Pueri Cantores im Juli 2020 in Florenz sein. Zudem feiert der Deutsche Nationalverband im Jahr 2021 sein 70-jähriges Jubiläum.

Unsere Mitgliedschöre leisten einen wertvollen Beitrag zur musikalischen und sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Auch hierfür sagen wir Danke! Die Anliegen der Chorleiterinnen, Chorleiter, Sängerinnen und Sänger verdienen es, in Kirche, Politik, Kultur und Gesellschaft wahrgenommen zu werden. Dafür werden wir auch künftig Sorge tragen.



Judith Kunz
Präsidentin Pueri Cantores Deutschland



Anna-Kathrin Dietrich
Geschäftsführerin Pueri Cantores Deutschland



Deutscher Chorverband
Pueri Cantores e.V.

Geschäftsstelle:
Tunisstraße 4
50667 Köln
Tel.: 0221 16859-146
info@pueri-cantores.de

Besuchen Sie uns im Netz:
WWW.PUERI-CANTORES.DE